

Modellbetrieb im Tischlerhandwerk

Tischlerei Willi Curdt & Co. GmbH

Osterrade 22
21031 Hamburg
Telefon 040-730 3592
E-Mail: eike.curdtdt@curdt.de
Internet: www.curdtdt.de

Geschäftsfelder

- Innenausbau
- Objekteinrichtung
- Möbelbau
- Herstellung von Fenstern & Türen
- Herstellung von Rauch- und Brandschutztüren
- Energetische Gebäudesanierung
- barrierefreies Wohnen und Leben



Betriebsansicht Vorderseite
© Handwerkskammer Hamburg



Die Tischlerei Willi Curdt hat Ihre CO₂-Gesamtbilanz in den letzten Jahren um 37 Tonnen gesenkt

Das Familienunternehmen Willi Curdt & Co. GmbH wurde 1948 in Hamburg-Lohbrügge gegründet. Seit 1994 befindet sich die Betriebsstätte am jetzigen Standort. 2008 feierte das Unternehmen sein 60. Firmenjubiläum. Die Tischlerei ist ein qualifizierter Fenster-, Türen- und Objekteinrichtungsbaubetrieb und fertigt Fenster und Türen mit erhöhtem Einbruchschutz, Rauch- und Brandschutztüren und ist außerdem im Bereich barrierefreies Wohnen und Leben zertifiziert. Der Betrieb beschäftigt achtzehn Mitarbeiter. Viele der Produkte aus den Bereichen Fenster, Türen und Objekteinrichtungen werden als Unikate im eigenen Hause gefertigt. Durch die Spezialisierung auf ein neues Geschäftsfeld - die Fertigung von Brandschutzelementen aus Holz, wurde ein Umbau bzw. die Erweiterung der bestehenden Produktionshallen nötig, um den Platz für einen größeren Maschinenpark zu schaffen. Bei den anstehenden Investitionsentscheidungen spielte auch das Thema Energieeffizienz eine wichtige Rolle.

Die Energiekosten in einer Tischlerei machen bei vielen Unternehmen der Branche rund 1- 4 % des Jahresumsatzes aus. Die Tischlerei Willi Curdt entschied sich bereits 1994 seine Holzabfälle energetisch für die Wärmeversorgung zu nutzen, um der Kostenschraube „Energie“ positiv entgegenzuwirken. Der Betrieb hat in den letzten 6 Jahren durch verschiedene Maßnahmen den Energieverbrauch kontinuierlich senken können. Durch die Installation eines drehzahlregulierten Kompressors, die Installation einer Lackieranlage mit Wärmerückgewinnung und Gasflächenbrenner, die Anschaffung einer CNC-Maschine und einer Platten-Gehrungssäge, konnte die Produktivität gesteigert und die Energiekosten bei der Herstellung gesenkt werden. Des Weiteren wurde im Zuge der Produktionserweiterung und Vergrößerung der Betriebshalle um 500 Quadratmeter ein neues, effizientes Wärmeversorgungsnetz errichtet.

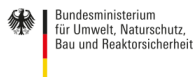
Die Partner der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Good Practice zur Energieeffizienz

Lackier- und Heizungsanlage

Die Lackieranlage mit Gas-Flächenbrenner und Wärmerückgewinnung ermöglicht ein energiesparendes Lackieren. Ein neues Wärmeversorgungskonzept für die Gebäudebeheizung kombiniert den vorhandenen Holzspäneessel, mit einem Gas-Brennwertkessel und einem Pufferspeicher. Der Heizwärmebedarf kann, durch bessere Ausnutzung der anfallenden Holzspäne, fast komplett gedeckt werden. Der Brennwertkessel wird nur noch in den Spitzenlastzeiten eingesetzt.



Kompressor mit Wärmerückgewinnung
© Handwerkskammer Hamburg



Gasflächenbrenner
© Handwerkskammer Hamburg

Kompressor-Anlage mit Drehzahlregelung

Die zur Fertigung benötigte Druckluft wird mit einem effizienten, drehzahlgeregelten Kompressor erzeugt. Die Druckluftleistung wird dabei dem tatsächlichen Bedarf angepasst und der Leerlauf minimiert. Das bedeutet eine Energieeinsparung von 3.500 kWh elektr. Energie pro Jahr, bei einer Produktion von 600 Türen. Zusätzlich wird die Abwärme des Kompressors für die Beheizung der Werkstatt genutzt.

Weitere umgesetzte Maßnahmen

- Erneuerung der Kantenanleimmaschine und Anschaffung einer energieeffizienten Gehrungssäge
- Optimierung der vorhandenen Heizungsanlage (Pumpen, hydraulischer Abgleich, Rohr- und Armaturdämmung)
- Installation von Magnetventilen vor den Warmlufterhitzern
- Neues CNC Bearbeitungszentrum verringert die Fertigungszeit für Brandschutztüren

Geplante Maßnahmen

- Beleuchtungsumstellung auf LED-Technik

**Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik
der Handwerkskammer Hamburg**

Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg
Telefon 040/35905-505, Fax 040/35905-44505
mie@elbcampus.de, www.elbcampus.de

Weitere Informationen finden Sie auf

www.energieeffizienz-handwerk.de

